Menü News
Liga Aktuell
Internationaler Fußball
Champions League
UEFA-Cup
Stiegl-Cup
Die Aktuelle Runde
Kurz notiert
Wochenschau
Archiv
Pressekonferenz 2008

Artikelsuche
» Suchen
Newsletter
E-Mail:
» Anmelden
Quicklinks
TERMINPLAN 2009/2010

Horr-Stadion erhält auch eine Rasenheizung

Am Mittwoch wird die Tabelle der tipp3-Bundesliga powered by T-Mobile mit dem Nachtrag KSV Superfund - Cashpoint SCR Altach "begradigt". Im Wiener Horr-Stadion werden Absagen und Verschiebungen, hervorgerufen durch schlechte Boden- oder/und Wetter-Verhältnisse, hingegen in Bälde der Vergangenheit angehören. Die Arena in Favoriten, die im Herbst eine neue, moderne Osttribüne erhalten hat, bekommt nun nämlich auch eine Rasenheizung.

Der Einbau und das Verlegen eines neuen Rasens wird mehrere Wochen in Anspruch nehmen und soll mit Saisonbeginn 2009/10 fertig sein. Die Kosten betragen in etwa 500.000 Euro und werden zu 100 Prozent durch Sponsoren und Eigenmittel des Clubs finanziert. Die aufwendige Einbauarbeiten des sogenannten Euroval-Rohrsystems beginnen mit dem Schlusspfiff der laufenden Saison am 31. Mai.

Möglich macht die Installation Austrias Premium-Partner "Harreither Intelligentes Energiesysteme", das auch in Fußböden Verwendung findet und dem ein ganzes "Hausleben" nachgesagt wird. "Mit dem Unternehmen aus Gaflenz in Oberösterreich arbeiten wir schon länger sehr gut zusammen", sagte Austrias für wirtschaftliche Belange zuständiger AG-Vorstand Marks Kraetschmer (Bild) am Dienstag zur APA - Austria Presse Agentur.

Die Zusammenarbeit mit der Firma, die seit dieser Saison Co- und Dressen-Sponsor der Favoritner ist und diese in der Stadion-Infrastruktur unterstützt, werde mit dem Projekt verlängert und intensiviert. Die Violetten hätten im vergangenen Jahr (Modernisierung der Nord-, West- und Süd-Tribüne) sehr viel in die Infrastruktur im Horr-Stadion investiert. "Die Rasenheizung ist ein weiterer wichtiger Schritt und zudem ein Mosaikstein auf dem Weg in eine hoffentlich auf allen Ebenen erfolgreiche Zukunft", meinte Kraetschmer.

"Ich gratuliere Austria zu der guten Entscheidung. Es freut mich sehr, dass ein weiteres Stadion, das im Herbst durch die riesige Tribüne zu einem Schmuckkästchen geworden ist, nun einen beheizbaren Rasen erhält. Damit wird es im kommenden Winter dort keine Probleme mehr wie heuer geben", meinte Bundesliga-Vorstand Georg Pangl im Gespräch mit der APA - Austria Presse Agentur.